

Hausgottesdienst zum 4. Adventssonntag, 20. Dezember 2020

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied: Wir sagen euch an den lieben Advent

Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet die vierte Kerze brennt. Gott selber wird kommen.
Er zögert nicht. Auf, auf ihr Herzen und werdet licht! |: Freut euch ihr Christen, freuet euch sehr!
Schon ist nahe der Herr. :|

Einleitung

In der Adventszeit wird in der heiligen Messe offiziell kein Gloria gesungen. Der Text des heutigen Evangeliums lädt aber dazu ein, mit Maria staunend die Großtaten Gottes zu betrachten. Dieses Staunen führt uns ganz automatisch zum Danksagen, zum Ausrufen: „Verherrlicht sei Gott in der Höhe“. Es müsste unsere Grundhaltung beim Hören und Betrachten des Wortes Gottes sein: Wir sollten uns wundern, staunend erfahren, was Gott alles für uns getan hat, danksagen und ihm die Ehre erweisen.

Kyrie-Rufe

Herr Jesus Christus,
du kommst in unsere Mitte, um uns mit unserem himmlischen Vater und mit Dir zu versöhnen. - Herr, erbarme dich.

Du rufst uns in ein neues Leben der Kinder des einen Vaters im Himmel. - Christus, erbarme dich...

Du rufst uns und befähigst uns, die Frohbotschaft deiner Liebe allen Menschen zu vermitteln. - Herr, erbarme dich...

Gebet

Allmächtiger Gott, gieße deine Gnade in unsere Herzen ein. Durch die Botschaft des Engels haben wir die Menschwerdung Christi, deines Sohnes, erkannt. Führe uns durch sein Leiden und Kreuz zur Herrlichkeit der Auferstehung. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas (Lk 1,26-38)

Ein Engel von Gott kommt zu Maria.

Als Jesus geboren wurde, war es so. In einer Stadt wohnte eine junge Frau. Die junge Frau hieß Maria. Maria war verlobt. Der Verlobte von Maria hieß Josef. Gott wollte, dass Maria die Mutter von Jesus wird. Ein Engel sollte Maria Bescheid sagen. Der Engel hieß Gabriel.

Der Engel Gabriel ging zu Maria. Zuerst begrüßte der Engel Maria. Maria bekam einen Schreck. Und staunte. Und freute sich.

Der Engel sagte zu Maria: Du brauchst keine Angst zu haben, Maria. Gott hat dich sehr lieb. Gott hat etwas Besonderes mit dir vor. Du bekommst ein Baby. Das Baby wird ein Junge. Der Junge soll Jesus heißen. Jesus wird überall bekannt sein. Die Menschen werden zu Jesus sagen: Du bist der Sohn von Gott. Jesus wird für die Menschen nur Gutes tun. Jesus wird wie ein guter König sein. Und alle Menschen froh machen.

Maria dachte nach. Maria fragte: Geht das denn alles? Ist das denn möglich? Wie soll ich denn eine Mutter werden? Ich bin doch mit Josef noch gar nicht richtig zusammen.

Der Engel sagte: Gott sendet den Heiligen Geist. Der Heilige Geist wird bei dir sein. Mit seiner ganzen Kraft. So kannst du die Mutter von Jesus werden. Bei Gott ist alles möglich. Das Kind ist der Sohn von Gott.

Maria sagte zum Engel: Das ist in Ordnung. Du kannst Gott sagen:

- Ja, ich bin für Gott bereit.

- Ja, ich will die Mutter von dem Sohn von Gott werden.

- Gott ist ein guter Gott.

Dann ging der Engel wieder zurück



www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-b-4-adventssonntag

Ein Gedanke

Über alle Untreue der Menschen hinweg hat Gott seine Verheißung wahr gemacht. Sie erfüllt sich in Jesus, dem Sohn Davids. Gott braucht dazu keine äußeren Machtmittel, aber er braucht die Zustimmung der Jungfrau, die er dazu erwählt hat, die Mutter des Erlösers zu werden. Maria hört das Wort des Gottesboten und spricht das Ja der demütigen Magd des Herrn.

Fürbitten

Gott, staunend stehen wir vor deinem Heilswerk und preisen deine Größe und deine Liebe zu uns Menschen. So bitten wir dich:

- * Mache uns wieder fähig, staunend vor deiner Größe zu stehen.
- * Hilf uns wieder neu entdecken, dass wir zu deiner Ehre geschaffen sind.
- * Lass uns durch die Verkündigung der menschgewordenen Liebe Gottes im Kind in der Krippe zu echtem, vertieftem Glauben gelangen.
- * Steh uns bei in den Unsicherheiten unserer Zeit.

Diese, und alle Bitten die uns am Herzen liegen, legen wir in das Gebet, dass Jesus selbst uns zu beten gelehrt hat:

Vater unser, im Himmel...

Gott, in wenigen Tagen feiern wir das Fest der Ankunft deines Sohnes in unserer Welt. Begleite uns, schütze uns und alle die wir lieben. Schenke uns deinen Segen: + Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied: Macht hoch die Tür (GL 218,3. u. 5.)

3. O wohl dem Land, o wohl der Stadt, so diesen König bei sich hat. Wohl allen Herzen insgemein, Da dieser König ziehet ein. Er ist die rechte Freudensonn, bringt mit sich lauter Freud und Wonn. Gelobet sei mein Gott, mein Tröster früh und spat.

5. Komm, o mein Heiland Jesu Christ, meins Herzens Tür dir offen ist. Ach zieh mit deiner Gnade ein; dein Freundlichkeit auch uns erschein. Dein Heiliger Geist uns führ und leit den Weg zur ewgen Seligkeit. Dem Namen dein, o Herr, sei ewig Preis und Ehr.